

**Ortsgemeinde Steinefrenz  
Niederschrift**

über die Sitzung des Gemeinderates in Steinefrenz am 27. Februar 2009

	<b>Ratsmitglieder</b>		<b>Anwesend</b>		<b>Bemerkung</b>
<b>Ortsbürgermeister:</b> <b>Klaus-Dieter Kühner</b>	<b>nein</b>	<b>ja</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>nein</b>	<input type="checkbox"/>
<b>1. Beigeordneter:</b> <b>Udo Herz</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>nein</b>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Beigeordnete:</b> <b>Anne Metternich</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>nein</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Nachfolgende Ratsmitglieder waren anwesend:</b>					
<b>Thomas Fasel</b>	<b>Ja</b>	<b>ja</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Marie-Luise Herborn</b>	<b>Ja</b>	<b>ja</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Christoph Hoffmann</b>	<b>Ja</b>	<b>ja</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Guido Kingen</b>	<b>Ja</b>	<b>ja</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Harald Leyser</b>	<b>Ja</b>	<b>ja</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/>
<b>H.J. Metternich</b>	<b>Ja</b>	<b>ja</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Daniel Rick</b>	<b>Ja</b>	<b>ja</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Siegfried Schöpping</b>	<b>Ja</b>	<b>ja</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Gerhard Solbach</b>	<b>Ja</b>	<b>ja</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ottmar Solbach</b>	<b>Ja</b>	<b>ja</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Beginn: 20:00 Uhr**

**Zur Gemeinderatssitzung wurde mit Schreiben vom 11.02.2009 unter Angabe der Tagesordnung gem. § 34 GemO fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen.**

**Nach § 39 GemO wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.**

**Bestehen Einwände gegen die Tagesordnung nach § 34 VII GemO: ja  nein**   
**Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung nach § 34 VII GemO: ja  nein**

<b>TOP 1</b> <b>Bericht des Ortsbürgermeisters</b>
---

### **Theatergruppe Dernbach**

Bekanntlich fand im vergangenen Jahr in Steinefrenz eine Theatervorstellung der Theatergruppe Dernbach statt.

Der Theatergruppe aus Dernbach gefiel die Veranstaltung so gut, dass die Gruppe angefragt hat, ob dieses Jahr wieder ein Gastspiel möglich wäre.

Der Ortsbürgermeister signalisierte Zustimmung. Wenn möglich soll dann an zwei Tagen gespielt werden. Vorstellbare Termine wären der 12.12./13.12 oder der 19.12./20.12.2009

Der Erlös der Veranstaltung soll zur Hälfte für das Haus Brencede bestimmt sein und die andere Hälfte erhält die Theatergruppe Dernbach zur Kostendeckung.

### **Kostenabrechnung Feuerwehrgerätehaus**

Die Kosten für Strom/Wasser und Heizung betragen für das Feuerwehrgerätehaus im Jahr 2008 insgesamt 1381,49€ Die Ortsgemeinde Steinefrenz beteiligt sich mit 30% an den Kosten. Demgemäß trägt die Gemeinde einen Kostenanteil in Höhe von 414,45 € für die Unterhaltung des Feuerwehrgerätehauses.

### **Feldwegebau**

Der Zuschussantrag „Wirtschaftswegebau“ für den Feldweg entlang der Zehnhäuser Grenze in Richtung Girod wurde Anfang Februar auf den Weg gebracht. In der Gemarkung Zehnhausen sollen 230 m und in der Gemarkung Steinefrenz 270 m saniert werden.

Die Gesamtmaßnahme wurde nach der Kostenermittlung für Steinefrenz auf insgesamt 27.000,- € festgestellt.

Nach Abzug des beantragten Zuschusses muss die Ortsgemeinde Steinefrenz immer noch 12.150,- € aufwenden.

Insofern weit über der vorab veranschlagten Investitionssumme.

Der Ortsbürgermeister ist mit der Ortsgemeinde Zehnhausen dahingehend verblieben, dass zunächst die Zuschussbewilligung abgewartet werden soll. Danach soll auf Grundlage einer tatsächlichen Kostenfeststellung Klarheit bezüglich der tatsächlichen Kosten herbeigeführt werden.

Im Anschluss muss mit den Vertretern der Ortsgemeinde Zehnhausen ein weiterführendes Gespräch geführt werden. Sollten sich die veranschlagten Kosten bestätigen, ist mit einer Durchführung der Arbeiten seitens der Ortsgemeinde Steinefrenz nicht zu rechnen.

Ferner wird zurzeit ein Zuschussantrag für die Sanierung des Feldweges ab dem Anwesen Peter Schönberger -in Verlängerung es Mühlenweges- vorbereitet. Nach überschlägiger Kostenermittlung wird die Maßnahme ca. 25.000,- € Kosten verursachen. Hiervon muss die Ortsgemeinde ca. 11.250,- € an Eigenmittel aufbringen.

Sobald die Grundlagenermittlung abgeschlossen ist, wird der Ortsbürgermeister den Gemeinderat unterrichten.

### **Energieeinsparung in der kommunalen Straßenbeleuchtung**

Die KEVAG unterbreitete den Gemeinden der Verbandsgemeinde Wallmerod ein interessantes Angebot zur Reduzierung der Energiekosten im Bereich der Straßenbeleuchtung.

Eine Grundlagenermittlung soll die Basis für das weitere Handeln begründen. Hierfür werden zunächst Kosten in Höhe von 285,60 € fällig. Das Konzept kann von interessierten Ratsmitgliedern beim Ortsbürgermeister eingesehen werden

### **Verschiedenes**

Die Wahlversammlung zur Kommunalwahl 2009 wird auf Montag, den 23.03.2009 festgelegt.

Der Ortsbürgermeister gibt dem Rat die geänderten Modalitäten zum Kommunalwahlverfahren 2007 gekannt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag, dem 27.03.2009 statt.

Aus dem Rat wird die zurückliegende Handhabung des Nichtrauchergesetzes im Dorfgemeinschaftshaus beanstandet. Von Seiten der Hallenverwaltung wird dazu ausgeführt, dass eine entsprechende Passage zum Nichtrauchergesetz im Mietvertrag aufgenommen wurde und der jeweilige Vermieter für das Einhalten der Verordnung verantwortlich ist. Wenn die Ortsgemeinde als Veranstalter auftritt, wird zukünftig penibel darauf geachtet, dass die Norm eingehalten wird.

### **TOP 2**

#### **Entgegennahme des Berichts über die Prüfung der Jahresrechnung 2008; Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen und Erteilung der Entlastung**

Der Ortsbürgermeister erteilt dem Sprecher des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Dr. Leyser, das Wort.

Der Ortsbürgermeister und der Erste Beigeordnete nehmen an Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO nicht teil.

Herr Dr. Leyser erläutert dem Gemeinderat das Ergebnis der Rechnungsprüfung.

Die Haushaltsüberschreitungen sind sachlich begründet und daher zur Genehmigung empfohlen.

Lediglich das Rechnungsergebnis des Forsthaushaltes wurde beanstandet.

Im Forstbetrieb lagen die Einnahmen mit 9.412,- €um 72% unter dem Haushaltsansatz.

Die Einnahme wurden für das Haushaltsjahr 2008 mit 33.120,- €veranschlagt.

Die Ausgaben für das Forstjahr 2008 hingen lagen mit 23.876,- €relativ gering unter dem Haushaltsansatz, der mit 26.700,- €im Haushaltsplan veranschlagt wurde.

Dementsprechend lagen die Ausgaben mit etwas über 10% (2.824,- €) unwesentlich unter dem Haushaltsansatz. Dieses Missverhältnis ist für den Gemeinderat unverständlich.

Der Gemeinderat wünscht in dieser Angelegenheit eine Aufklärung des Sachverhaltes.

Der Ortsbürgermeister wird für die nächste Gemeinderatsitzung beauftrag, eine entsprechende Stellungnahme seitens der Verwaltung einzuholen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltsüberschreitungen 2008 sind sachlich begründet und werden durch den Gemeinderat nachträglich genehmigt.

Dem Ortsbürgermeister von Steinefrenz, Herrn Klaus-Dieter Kühner, dem Ersten Beigeordneten, Herrn Udo Herz, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wallmerod, Herrn Jürgen Paulus und dessen Beigeordneten wird die Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Einstimmig	7	Ja		Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	----	--	------	--	------------	--

**TOP 3**

**Entgegennahme von Spenden/Zuwendungen**

**a) Entgegennahme von Zuwendungen für die Dachsanierung „Haus Brencede“**

**b) Entgegennahme und Weiterleitung von Zuwendungen für die Kirmesgesellschaft**

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat über die Änderung der neuen Grundsätze der Einnahmenbeschaffung gemäß § 94 Abs. 3 GemO.

**a) Entgegennahme von Zuwendungen für die Dachsanierung „Haus Brencede“**

Für die bevorstehende Dachsanierung „Haus Brencede“ konnten großzügige Spender gefunden werden, die namentlich aber nicht genannt werden wollen.

So konnte der Ortsbürgermeister zweimal **4.000,- €** und einmal **6.000,- €** von den Spendern entgegennehmen. Mithin ergibt dies eine stolze Spendensumme von insgesamt **14.000,- €**. Aufgrund der Zuwendungen ist die Finanzierung der Dachsanierung sichergestellt.

Der Ortsbürgermeister dankt den Spendern ganz herzlich für die großzügigen Zuwendungen. Da die Spender anonym bleiben möchten, gibt der Ortsbürgermeister die Namen der Spender im nichtöffentlichen Teil bekannt.

**b) Entgegennahme und Weiterleitung von Zuwendungen für die Kirmesgesellschaft**

Für die Kirmesgesellschaft wurde eine Zuwendung der Firma Holzland Jung in Höhe von 250,- € entgegengenommen und an die Kirmesgesellschaft zur Brauchtumpflege weitergeleitet. Auch dieser Spende muss der Gemeinderat gem. § 94. Abs. 3 GemO zustimmen.

Nach der neuen Gesetzgebung müssen alle Zuwendungen durch die Aufsichtsbehörde der Kreisverwaltung geprüft und freigegeben werden. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung ist der Ortsgemeinde mit Schreiben vom 16.02.2009 zugegangen.

**Beschlussvorschlag:**

**Zu Ziffer a)**

Der Gemeinderat beschließt, die Zuwendungen in Höhe von 14.000,- € für die Dachsanierung „Haus Brencede“ anzunehmen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Einstimmig	X	Ja	X	Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	----	---	------	--	------------	--

**Zu Ziffer b)**

Ferner beschließt der Gemeinderat, die Zuwendung der Firma Holzland Jung in Höhe von 250,- € anzunehmen und diese an die Kirmesgesellschaft zum Zweck der Brauchtumpflege weiterzuleiten.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Einstimmig	X	Ja	X	Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	----	---	------	--	------------	--

**TOP 4**  
**Teilnahme am Wettbewerb 2009 „Unser Dorf hat Zukunft“**

Nach reger Diskussion beschließt der Gemeinderat an dem Wettbewerb 2009 „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht teilzunehmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Ortsgemeinde Steinefrenz nimmt an dem Wettbewerb 2009 „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht teil.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Einstimmig		Ja	8	Nein		Enthaltung	1
-----------------------------	------------	--	----	---	------	--	------------	---

**TOP 5**  
**Teilnahme am Umwelttag des Westerwaldkreises**

Am Samstag, den 04.04.2009 findet diese Jahr der Umwelttag des Westerwaldkreises statt. Nach kurzer Beratung stellt der Ortsbürgermeister den Antrag, an dem diesjährigen Umwelttag des Westerwaldkreises teilzunehmen. Der Ortsbürgermeister soll einen entsprechenden Aufruf im Mitteilungsblatt veranlassen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Ortsgemeinde Steinefrenz nimmt am Umwelttag des Westerwaldkreises am Samstag, den 04.04.2009 teil.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Einstimmig	X	Ja	X	Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	----	---	------	--	------------	--

**TOP 6**  
**Vergabe der Arbeiten zur Dachsanierung „Haus Brencede“**

Zu Einholung entsprechender Angebot veranlasste der Ortsbürgermeister eine „Beschränkte Ausschreibung“.

Insgesamt wurden fünf Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Alle fünf Unternehmen haben ein Angebot abgegeben.

Ergebnis der Submission:

1.	Firma Zeis aus Herschbach	10.470,70 €
2.	Firma Koch aus Wirges	12.039,19 €
3.	Firma Dahlem aus Herschbach	12.688,41 €
4.	Firma Meurer aus Wirges	13.234,07 €
5.	Firma Tatarinowitsch aus Bilkheim	14.631,20 €

Somit hat die Firma Zeis aus Herschbach das günstigste Angebot abgegeben. Der Ortsbürgermeister schlägt dem Rat vor, der Firma Zeis den Auftrag für die Sanierungsmaßnahmen zu erteilen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Firma Zeis aus Herschbach gab bei der Beschränkten Ausschreibung mit 10.470,70 € das günstigste Angebot zur Dachsanierung „Haus Brencede“ ab. Der Gemeinderat erteilt der Firma Zeis den Auftrag zur Dachsanierung „Haus Brencede“.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Einstimmig	X	Ja	X	Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	----	---	------	--	------------	--

<b>TOP 7</b> <b>Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung des Friedhoftores an der Hauptstraße</b>
---

Die Einfriedung im Bereich der Hauptstraße wird durch Ruheständler der Gemeinde in den nächsten Wochen neu gestaltet. Im Zuge dieser Arbeiten soll auch das marode Eingangstor erneuert werden.

Die Schlosserei Knie erarbeitet ein Vorschlag, wie die Eingangspforte gestaltet werden kann. Der Ortsbürgermeister verweist hierzu auf die Vorlage.

Die günstigste Variante ist eine Rahmenkonstruktion aus Vierkantrohr und würde 1.035,- € kosten. Die Pforte mit Schmiedearbeiten versehen und einem Kruzifix in der Mitte verursachen Mehrkosten in Höhe von 255,- €

Mithin kostet die Variation inkl. Schmiedearbeiten insgesamt 1.290,- €

Der Rat ist einmütig der Meinung, dass sich das Tor gestalterisch der geschwungenen Friedhofsmauer anpassen sollte. Entgegen dem gradlinigen trapezförmigen Entwurf solle der obere Teil eine wellige Form erhalten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat beauftragt die Firma Knie mit der Herstellung einer Eingangspforte für den Friedhofseingang „Hauptstraße“. Zur Ausführung kommt das Tor mit Schmiedearbeiten und Kruzifix für insgesamt 1.290,- €

Entgegen dem Entwurf soll der obere Teil des Tores eine wellige Gestaltung erhalten.

Der Ortsbürgermeister wird mit der Durchführung beauftragt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Einstimmig	X	Ja	X	Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	----	---	------	--	------------	--

**Ende der Sitzung: 21:00 Uhr**

\_\_\_\_\_  
Ortsbürgermeister

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Gemeinderatsmitglied